



26. BAD HOMBURGER MEISTERKURS FÜR KAMMERMUSIK

„INTERPRETATION HÖREN“

Montag, 17. bis Samstag, 22. November 2025

Zum sechszwanzigsten Mal findet in Kooperation mit den Kammermusikklassen der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, der Kamar Percy und Ingeborg John-Stiftung in Bad Homburg v. d. H. und den Bad Homburger Schlosskonzerten ein Meisterkurs für Kammermusik statt, dessen Arbeitsergebnisse in einem festlichen Konzert am

Samstag, den 22. November 2025 um 17.30 Uhr

in der Schlosskirche Bad Homburg v. d. H. vorgestellt werden.

KURSKONZEPT

Der 26. Bad Homburger Meisterkurs verfolgt erneut das innovative und im Kammermusikbereich einzigartige Kurskonzept der vorangegangenen Meisterkurse: Die teilnehmenden Ensembles erhalten die Möglichkeit, die von ihnen erarbeiteten Interpretationen in einer professionellen Aufnahmesituation kritisch zu hinterfragen und aufgrund der Erkenntnisse beim Abhören ihrer Aufnahmen zu verbessern. Hierbei werden sie unterstützt und fachlich betreut vom Kursdozenten Christian Starke, einem professionellen Dipl.-Tonmeister, der freiberuflich für zahlreiche Rundfunkanstalten und CD-Labels arbeitet (www.starke-musikproduktion.de). Die Kammermusikprofessoren der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt, Prof. Angelika Merkle und Prof. Tim Vogler, begleiten die Kursarbeit beratend. Während der gesamten Dauer des Kurses steht mit der Schlosskirche Bad Homburg ein erstklassiger Konzertsaal mit einem hervorragenden Flügel zur Verfügung, der für diesen Kurs mit modernster Aufnahmetechnik ausgestattet wird.

ABLAUF

Vormittags und nachmittags finden zwei- bis dreistündige Aufnahmesitzungen statt, in denen in der Regel einzelne Sätze aus den vorbereiteten Werken immer wieder aufgenommen und anschließend abgehört, mit den Professoren und dem Tonmeister besprochen und korrigiert werden.

TEILNEHMER

Zur Teilnahme am Meisterkurs können sich junge Kammermusik-Ensembles mit mindestens zwei Mitgliedern (von denen mindestens einer an einer Musikhochschule studiert) anmelden. Die eingeladenen Ensembles schlagen Werke vor, die sie während des Meisterkurses erarbeiten oder vervollkommen wollen. Hierbei wird auf ein stilistisch vielseitiges Programm Wert gelegt.

KOSTEN

Der Kurs ist ein Förderungsprojekt und wird aus Mitteln der Kamar Percy und Ingeborg John-Stiftung finanziert. Eine Unterrichtsgebühr wird deshalb nicht erhoben. Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung tragen die Teilnehmer selbst.

Mit der Teilnahme verpflichten sich die Ensembles, beim Abschlusskonzert am Samstag, den 22. November 2025 um 17.30 Uhr honorarfrei mitzuwirken. Das Konzertprogramm wird von der Leitung des Kurses festgelegt.

FÖRDERPREISE

Im Rahmen des Kurses wird der **33. Förderpreis für Kammermusik der Kamar Percy und Ingeborg John-Stiftung** verliehen. Er besteht in der Finanzierung einer professionellen CD-Produktion, die anschließend in der Reihe der Bad Homburger Schlosskonzerte erscheinen wird.

Die Entscheidung über die Vergabe des Preises treffen die Kursdozenten und die Kursleitung gemeinsam mit dem Vorstand der Kamar Percy und Ingeborg John-Stiftung, die die Fördermittel zur Verfügung stellt, aufgrund der beim Kurs gezeigten Leistungen. Es findet kein Wettbewerb statt.

ANMELDUNG

Anmeldung mit kurzem Lebenslauf und Künstlerfotos unter Angabe der für den Unterricht vorgesehenen Werke bis spätestens 1. Oktober 2025 über die Homepage der Bad Homburger Schlosskonzerte:

<http://www.badhomburger-schlosskonzerte.de/meisterkurs>

KURSBEGINN

Montag, 17. November 2025, 14 Uhr

Unterrichtszeiten:

Montag bis Freitag, nach Vereinbarung, zwischen 10 und 19 Uhr

Samstag, den 22. November 2025 ab ca. 14 Uhr Möglichkeit zum Einspielen in der Kirche.

Die konkreten Unterrichtstermine werden vor Beginn des Kurses in individueller Absprache mit den teilnehmenden Ensembles festgelegt. Der Unterricht ist öffentlich. Eine passive Teilnahme an den Unterrichtseinheiten ist ohne Anmeldung möglich.

KURSORT: Schlosskirche Bad Homburg v. d. H.

VERANSTALTER: Bad Homburger Schlosskonzerte in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main und der Kamar Percy und Ingeborg John-Stiftung

ANSPRECHPARTNER: Prof. Angelika Merkle, künstlerische Leitung
Dipl.-Tonmeister Christian Starke, Kursleiter und Organisation
Karl-Werner Joerg, Bad Homburger Schlosskonzerte